

Wahlausschuss der Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen



Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

wahlausschuss@stud-verw.uni-giessen.de

An:

Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität
z.Hd. Präsidium des Studierendenparlaments

Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Gießen, den 23.02.2022

Antrag auf Durchführung einer Onlinewahl

Sehr geehrtes Studierendenparlament,
das Studienparlament möge die Durchführung einer Onlinewahl nach § 2 (2) der Wahlordnung der Studierendenschaft der JLU beschließen sowie Zustimmung zur Durchführung mit dem Unternehmen Polyas geben.

Auszug aus § 2, Absatz 2 der Wahlordnung der Studierendenschaft:

Das Studierendenparlament kann mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschließen, dass die Wahl als Online-Wahl (Elektronische Wahl) mit der Möglichkeit der Stimmabgabe per Brief durchgeführt wird. Die Elektronische Wahl ist nur dann zulässig, wenn bei ihrer Durchführung die geltenden Wahlrechtsgrundsätze, insbesondere die Grundsätze der geheimen Wahl und der Öffentlichkeit der Wahl, gewahrt sind.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sollten die Präsenzkontakte so gering wie möglich gehalten werden, um die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen. Die Onlinewahl hat sich bereits etabliert und gibt auch Studierenden die nicht in Gießen wohnen, die Möglichkeit unkompliziert an der Wahl teilzunehmen. Zusätzlich existiert die Möglichkeit, per Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Der studentische Wahlausschuss spricht sich einstimmig für die Durchführung einer Onlinewahl aus. Der universitäre (d.h. nicht-studentische Wahlausschuss) spricht sich ebenfalls für eine Onlinewahl aus. Mit der Firma Polyas existiert eine sichere Online-Umgebung, die die Wahrung der Wahlgrundsätze sichert. Die Kosten der Onlinewahl werden zu gleichen Teilen von der Universität und der Studierendenschaft getragen. Der Finanzrahmen hierfür besteht bereits. Der Kostenanteil der Studierendenschaft wird sich auf 10.000-12.000 € belaufen und ist im Budget des Wahlausschusses bereits enthalten (insgesamt 20.000 €). Ich bitte um Annahme des Antrags, damit die Wahl im Sommersemester 2022 sicher und mit geringer Ansteckungsgefahr durchgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lino Seiffert
stellvertretend für den studentischen Wahlausschuss